Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 22 (1936)
Heft: 12

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brief. Darin erzählt Luigi, wie die Schweizergarde entstanden ist, erklärt ihre Organisation, Aufgabe und Pflichten. Wenn wir diese Briefe zusammenstellen, erhalten wir eine kurze und klare Geschichte der Schweizergarde in Rom. Unsere Buben lesen diese Briefe aus Rom sehr gerne. Vielleicht träumt schon mancher Schwizerbueb vom blanken Helm und Panzer, den er einst als strammer Gardist tragen wird.

ar—bre.

Mitteilungen

II. Luzernische Erziehungstagung

Der Luzernische Frauenbund veranstaltet, ermuntert durch den letztjährigen prachtvollen Erfolg, am 14. und 15. Oktober im Grossratssaale zu Luzern, in Verbindung mit dem Luzernischen Kantonalverbande des schweizer. kathol. Volksvereins und der kathol. Lehrerschaft eine zweite kantonale Erziehungstagung. Das nähere Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben. Wir bitten heute schon die verehrl. Lehrerschaft, sich den Zeitpunkt der Tagung zu merken und freizuhalten.

Aus einem Missions-Notruf des Apostol. Vikars von Wonsan (Korea), Bischof und Abt Bonifacius Sauer O. S. B., seien folgende Sätze der Beachtung unserer Leser empfohlen:

„Gerade in dem Augenblicke, in dem wir daran dachten, die Gewerbeschule, die vor und während des Weltkrieges unsere Abtei in ganz Japan bekannt gemacht hatte, wieder zu eröffnen, vernichtete zu Anfang dieses Jahres ein schweres Brandunglück die gesamten Werkstätten der Abtei. Es ist dies für das ganze Apostolische Vikariat Wonsan, dessen Zentrum die Abtei Tokwon darstellt, ein ungemein schwerer Verlust. Ein Wiederaufbau ist unbedingt notwendig. Auch die Gewerbeschule sollte auf Drängen der Propaganda und des Päpstlichen Delegaten im Interesse aller koreanischen Missionen wieder errichtet werden. Aber es fehlen uns bei der jetzigen Notlage der Mission alle Mittel dazu. Ich wende mich darum vertrauensvoll an Sie, unsere Missionsfreunde in der Schweiz, und bitte Sie demütig und vertrauensvoll um Ihre grossmütige Mithilfe."

Gaben mit dem Vermerk „für Bonifacius Sauer O. S. B., Wonsan, Korea" an das St. Benediktusheim Uznach, Kt. St. Gallen (Postcheck: Luzern VII 880).

Offene Lehrstelle

an der Kantonsschule Luzern

An der Kantonsschule Luzern ist infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers die **Lehrstelle für Naturgeschichte** frei geworden und wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Der Unterricht erstreckt sich auf Botanik, Zoologie, Anthropologie, Mineralogie und Geologie. Die Bewerber haben sich über abgeschlossene akademische Studien in allen genannten Fächern auszuweisen. Der Anmeldung sind zudem beizulegen: eine Lebensbeschreibung, ein Leumundszeugnis, Ausweise über bisherige Tätigkeit, allfällige wissenschaftliche Arbeiten.

Anmeldungen sind an die Erziehungsratskanzlei bis zum **20. Juni 1936 gestempelt** einzureichen.

Die Erziehungsratskanzlei Luzern.

Werbet für unsere neugestaltete „Schweizer Schule"

? „Um das Vertrauen des Kindes" ?

Haben Sie es

Bestellen Sie beim Kath. Pfarramt Langenthal (Bern) das Büchlein **„Um das Vertrauen des Kindes"** (Preis Fr. 1.20). Sie werden für die prakt. Ratschläge dankbar sein und durch das Büchlein den Weg zum Herzen des Kindes finden.

Aquarell- und Deck-Farbkasten Marke TURM

Das Beste für den Zeichenunterricht

Vertrieb:

Zollinger & Co., Zürich-V, Konradstr. 50-52

Verlangen Sie die Werbeschrift